

Dem Anschlag auf den Bremer AfD-Chef ging Hetze der SPD unmittelbar vo- raus.

AfD Cuxhaven



Auf den Landesvorsitzenden der AfD Bremen und Bundestagsabgeordneten Frank Magnitz ist ein Anschlag verübt worden. Unbekannte schlugen ihn nieder, er erlitt schwere Kopfverletzungen und muss im Krankenhaus behandelt werden. Dieser Anschlag ereignete sich am Montag, den 07.01.2019 etwa um 17:20h in Bremen.

So ähnlich liest man das fast überall in der Presse, nur ein wichtiges Detail wird dort meist unterschlagen: Kurz zuvor, nämlich am gleichen Tag (07.01.2019) um 12:40h erschien in einem sozialen Netzwerk auf der Seite der SPD Bremen-Stadt folgender Text: „Was sagt der Landesvorsitzende der AfD heute im WK über Bremen? „Bremen ist für die AfD ein schwieriges Pflaster“. Wo er Recht hat, hat er Recht. Sorgen wir dafür, dass es so bleibt.“

Als die SPD Bremen-Stadt am Tag nach dem Anschlag erkannte, dass offenbar jemand genau diese Aufforderung in die Tat umgesetzt hat, hat sie dieses Posting am Tag nach dem Anschlag gelöscht. Es bestehen keine Zweifel, dass dieses Posting tatsächlich auf der Seite der SPD Bremen-Stadt veröffentlicht wurde. Es gibt eine Vielzahl verschiedener Screen-Shots, die stimmig sind. Der AfD Cuxhaven liegen 14 Bildschirmausdrucke vor, die zu unterschiedlichen Zeiten aufgenommen wurden. Mit späterem Zeitpunkt (Uhrzeit und Datum bzw. vergangene Stunden nach der Veröffentlichung) nimmt ausnahmslos auch die Anzahl der Reaktionen („wütend“, „gefällt mir“, „love“) und die Zahl, wie häufig der Artikel geteilt wurde zu, bis zur Löschung. Auch zwei Tage später (am 09.01.2019) wurde dieses Posting, obwohl es auf der Seite der SPD Bremen-Stadt bereits gelöscht war bei einer Suchanfrage „SPD Bremen-Stadt“ auf diesem sozialen Netzwerk noch unter den Suchergebnissen angezeigt. Aufgrund dieser Fakten muss man davon ausgehen, dass diese Posting tatsächlich auf der Seite der SPD Bremen-Stadt veröffentlicht wurde.

Zu beachten ist die Reaktion der Verantwortlichen der SPD Bremen-Stadt: Das Posting wurde klammheimlich gelöscht, ohne stattdessen ein Wort des Bedauerns oder gar eine Entschuldigung zu veröffentlichen. Nur wie man so schön sagt: das Internet vergisst nicht und hat in diesem Fall der SPD die Maske vom Gesicht gerissen.

<https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/kriminalitaet/bremens-afd-chef-angegriffen-und-verletzt-15977531.html>